

Ortsgemeinde Monreal

Sitzung-Nr.: 074/OGR/060/2024

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Monreal**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Dienstag, 08.10.2024
Sitzungsort: im Viergiebelhaus	Sitzungsdauer von 19:30 Uhr bis 20:10 Uhr

Anwesend sind:

Erste(r) Beigeordnete(r)

Scholz, Philipp

Beigeordnete(r)

Becke, Cornelia

Ratsmitglied

Heinrichs, Michael

Knechtges, Fabian

Ludwig, Stephan

Pinger, Markus

Schwickert, Nadine

Seul, Daniel

Theisen, Thomas

Schriftführer(in)

Hansen, Karin

-
Pung, Andreas

entschuldigt fehlt:

Bürgermeister

Schomisch, Alfred

Ortsbürgermeister(in)

Schmitt, Martin

Ratsmitglied

Amling, Ludwig

Conrad, Manfred

Guckenbiehl, Gabriele

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 27.09.2024 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 40/2024 vom 04.10.2024.

3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 39 GemO

gegeben nicht gegeben.

ist.

4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden

nicht beschlossen beschlossen.

5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit i.S.v § 34 Abs. 7 i.V.m § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)

nicht beschlossen beschlossen.

Der Vorsitzende beantragt:

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 – Beratung über die Reinigung der Mehrzweckhalle abzusetzen, da hier keine Beschlussvorlage vorliegt,

Nicht öffentliche Sitzung:

TOP 4 – Krippenweg 2024

TOP 5 – Homepage der Ortsgemeinde zu ergänzen

Diesem Antrag stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend..

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Erweiterung Kindertagesstätte Monreal
Vorlage: 074/254/2024

2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Erweiterung Kindertagesstätte Monreal Vorlage: 074/254/2024

Fachbereitsleiter Andreas Pung berichtet ausführlich über die geplante Erweiterung der Kindertagesstätte Monreal und stellt das Projekt anhand einer Powerpoint Präsentation wie folgt vor:

Betreuungsangebot der Kindertagesstätte:

Nach der zurzeit gültigen Betriebserlaubnis der Kindertagesstätte vom 14.12.2023, die am 01.01.2024 in Kraft getreten ist, dürfen dort maximal 62 Kinder betreut werden.

Die genehmigten Plätze teilen sich wie folgt auf:

Ü2-Plätze: 30 Plätze á 7 Stunden,
32 Plätze á 9 Stunden

Anlass zur Erweiterung der Kindertagesstätte:

Die Verbandsgemeinde Vordereifel als Träger der Kindertagesstätte plant eine räumliche Erweiterung, um die Umsetzung des KiTaG qualitativ als auch quantitativ voranzubringen und damit den veränderten Bedarf gerecht zu werden, sowie die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen.

Gemäß § 1 (3) KiTaG soll die Kindertagesbetreuung Eltern dabei unterstützen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können. Dem wird in § 14 (1) KiTaG Rechnung getragen, indem der Rechtsanspruch auf eine tägliche Betreuung in einer Kindertagesstätte auf generell 7 Stunden / Tag von montags bis freitags festgeschrieben wurde. Bei Angeboten, wie vorliegend der Fall, die eine durchgängige Betreuung über die Mittagszeit miteinschließen, soll auch ein Mittagessen vorgesehen werden.

Der Rechtsanspruch auf 7 Stunden gute Betreuung und Bildung am Stück mit Mittagessen ist ein Kernelement des Kita-Zukunftsgesetzes. Er ist Ausdruck der Verantwortung, bessere Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie zu schaffen und den Kindern die bestmögliche Förderung und Betreuung zu bieten. Der Gesetzgeber hat den Träger zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf 7

Stunden und der Ausgabe eines Mittagessens einen Umstellungsprozess bis zum 01.07.2028 eingeräumt.

Bei der Kindertagesstätte Monreal handelt es sich um eine räumlich begrenzte 3-gruppige Kita, wo die Ausgabe einer Mittagsverpflegung durch eine fehlende Mensa und eine nicht ausreichend dimensionierte Küche erschwert wird.

Aktuell können in der Kindertagesstätte Monreal bis zu 35 Essen im Rahmen einer Frischküche ausgegeben werden. Damit ist das Maximum dessen was die Kapazität der Küche hergibt, erreicht. Die Kinder, die derzeit in der 7-Stunden Betreuung sind, können nicht mit einem warmen Mittagessen verpflegt werden.

Da die Einrichtung in Monreal in einem geschlossenen/ teiloffenen Konzept arbeitet, wird die aktuelle Essenssituation durch fehlende Räume nochmals eingeschränkt. Um dem entgegen zu wirken, wurde folgendes im Zuge der Planung der Erweiterung berücksichtigt:

- Bau eines Speiseraumes (für Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack sowie Kommunikationsraum)
- Personalraum für die Hauswirtschaftskraft bestehend aus Umkleideraum und WC
- Ausreichend dimensionierte Küche für die Ausgabe als Frischküche für alle Kinder
- Vorratsraum für Lebensmittel
- Gäste-WC mit integriertem Behinderten WC (bisher nicht in der Einrichtung vorhanden)
- Wickelbereich mit Lern-WC für den Krippenbereich U2
- Ruhe- und Nebenraum für den Krippenbereich U2
- Ruheraum/ Snoezelraum für Kinder Ü2

Die Maßnahmen erfolgen sowohl im vorhandenen Bestand als auch durch bauliche Erweiterungen.

Allgemeine bauliche Beschreibung des Gebäudes:

Bestand:

Bei dem Gebäude der Kita Monreal handelt es sich um ein eingeschossiges Gebäude, welches nicht unterkellert ist. Das Gebäude wurde im Jahr 1975 errichtet. Die Kindertagesstätte hat eine Bruttogrundfläche von 541 m² und eine Nettoraumfläche von 479 m².

Die Kindertagesstätte ist auf einem Stahlbetonfundament gegründet. Die Wände bestehen aus Mauerwerk. Die Dachkonstruktion besteht aus unterschiedlich geneigten Dachflächen. Es handelt sich um eine Sparrendachkonstruktion. Die Kindertagesstätte wurde ursprünglich als Gebäude mit Flachdach errichtet. Die Sparrendachkonstruktion wurde zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Flachdach errichtet.

Neubau/ Erweiterung:

Die Erweiterung der Kindertagesstätte hat eine Bruttogrundfläche von ca. 137 m². Die Nettoraumfläche beträgt ca. 100 m².

Der Abstand zum Trillbach (Gewässer 3. Ordnung) beträgt ca. 28 Meter. Die Hochwasserschutzfibel des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bau-

wesen beschreibt diverse Strategien zum Objektschutz und der baulichen Vorsorge vor Hochwassergefahren. Um diesen Empfehlungen gerecht zu werden, soll die Erweiterung der Kindertagesstätte in konventioneller Bauweise errichtet werden. Das Dach wird im Anschlussbereich an das Gebäude als Flachdach ausgebildet. Der Krippenbereich erhält ein Pultdach.

Die Gesamtkostensumme (Kostengruppe 100 – 700) beläuft sich nach der Kostenschätzung auf brutto 1.353.202,88 €. Eine Kostenaufstellung der Kostengruppen ist der Vorlage als Anlage beigefügt. Die Anlage ist vertraulich zu behandeln.

Stand der Planung:

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte Monreal wurde seitens der Verwaltung eine Entwurfsplanung erstellt. Die Entwurfsplanung wurde mit der Leiterin der Kindertagesstätte sowie mit dem Landes- und Kreisjugendamt abgestimmt. Im Anschluss wurde die Entwurfsplanung an das Ingenieurbüro IFH mit dem Auftrag der Erstellung einer Vorplanung der technischen Ausbaugewerke versendet. Die Ergebnisse der Entwurfsplanung seitens der Verwaltung sowie des Ingenieurbüros IFH wurden als Förderantrag zusammengefasst.

Am 07.06.2024 wurde der Förderantrag für das „Sonderbauprogramm Kitabau 2024“ eingereicht.

Weitere Vorgehensweise:

Im weiteren Projektverlauf erfolgt die Erstellung des Bauantrages sowie die Ausführungsplanung. Die Objektplanung für den Bereich Architektur erfolgt seitens der Verwaltung. Die Objektplanung im Bereich Tragwerksplanung sowie Technische Ausrüstung müssen an externe Planungsbüros vergeben werden. Des Weiteren muss eine Baugrunduntersuchung durchgeführt werden.

2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

3 Einwohnerfragestunde

3.1 Erweiterung Kita Monreal

Ein Zuhörer erkundigt sich, ob die Flächen vor der Kindertagesstätte in der Planung berücksichtigt wurden. Herr Pung erklärt daraufhin, dass hier der nötige Abstand zur Straße zu gering sei.

3.2 Flächen für Badminton in der Sporthalle

Die Sporthalle Monreal wird von einer Gruppe zum Badminton spielen genutzt. Hier ist momentan 1 Spielfeld markiert und 1 Netz vorhanden. Ein Mitglied dieser Gruppe fragt an, ob es möglich sei, den Boden durch eine Fachfirma neu folieren zu lassen, so dass insgesamt drei Spielfelder entstehen. Ein Netz soll dann mit Einschraubha-

ken rechts und links an der Wand befestigt werden. Die Kosten für dieses Vorhaben werden von der Gruppe privat bzw. durch Spenden getragen. Der Rat will mit der Leiterin der Grundschule, die die Sporthalle ebenfalls nutzen, die neue Gestaltung besprechen und in der nächsten Sitzung darüber entscheiden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 20.10 Uhr.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)